



Medienmitteilung

Chrisam-Messe mit Bischof Felix in Solothurn

Solothurn, 15. April 2014. Gestern fand in der Kathedrale in Solothurn die alljährliche Chrisam-Messe statt. Mehr als 350 Seelsorger und Seelsorgerinnen aus allen Teilen der Diözese Basel nahmen daran teil. Zusammen mit den Weihbischöfen Martin Gächter und Denis Theurillat, weihte Diözesanbischof Felix Gmür die heiligen Öle.

Bischof Felix sprach über das Tagesevangelium (12. Kapitel des Johannesevangeliums). Passenderweise wird dort von einer Salbung mit Öl berichtet. Angewandt auf die heutige Seelsorge, finden sich in diesem Evangelium drei Regeln für eine gute Pastoral.

1. „Seid grosszügig!“ Man muss sich dem Herrn hochherzig und freimütig hingeben, denn nur so wird er sichtbar in jedem einzelnen Menschen, dem man begegnet.
2. „Überlegt, unterscheidet und ordnet richtig ein!“ Es gibt immer Kritiker und Menschen, die eher das Schlechte als das Gute sehen, auch im Innern der Kirche. Trotzdem muss man sich immer vor Augen führen, was Priorität hat. Was ist wirklich wichtig? Kritisieren wir vielleicht zu viel? Sind wir bereit, uns für die pastoralen Prioritäten der Diözese zu engagieren?
3. „Seid den Menschen nahe!“ Nähe bedeutet Respekt der Persönlichkeit, aber auch Zuwendung, Zärtlichkeit, Heil und Heilung. Schliesslich bedeutet Nähe die persönliche Hingabe, durch die die Menschen wahres Leben finden.

Drei einfache Regeln also: Grosszügigkeit, Unterscheidung der Geister, Menschennähe. Sie sind für die Seelsorgenden im Bistum ein guter Leitfaden für eine gelingende Pastoral.

Im Rahmen der Chrisam-Messe erneuerten die Bischöfe, die Priester, die Diakone, die Lientheologen und Lientheologinnen ihre jeweiligen Versprechen zum Dienst in der Kirche. Schliesslich gratulierte Bischof Felix den anwesenden Jubilaren und dankte ihnen für den bis zu 70 Jahren dauernden Dienst in der Kirche.



Bistum Basel
Diocèse de Bâle

Medienkontakt

Medienstelle des Bistums Basel

Tel: 032 625 58 12

medien@bistum-basel.ch

www.bistum-basel.ch

